**Expo Real 2019**

**Wo im Moment die Post abgeht**

**„Projektentwicklung – Raum im Wandel“ – das Expertengespräch am Montag, 7. Oktober 2019, ab 15.30 Uhr auf der Expo Real am Stand der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt zeigt praxisnah die aktuellen Entwicklungen beim Neubau von Quartieren.**

Frankfurt am Main / München – Die Zahl der Beispiele ist Legion: Das neue Entree der Stadt Offenbach etwa heißt Goethequartier und besticht durch einen sinnvollen und sozial ausgewogenen Mix aus geförderten und frei finanzierten Wohneinheiten. Eine ähnliche Herausforderung stellt der „Pionier-Park“ in Hanau dar, auf dem 1.600 neue Wohnungen entstehen, auch Darmstadt geht mit der Bebauung ehemaliger Militärliegenschaften neue Wege. Kein Zweifel, die Entwicklung eines Bauprojekts unterliegt heute anderen Anforderungen als noch vor einigen Jahren. Ökologie, soziale Ausgewogenheit, Barrierefreiheit und Baukultur sind nur einige Stichworte.

Nicht zuletzt sollen neue Quartiere in vorhandene Siedlungen passen und eine Wohnqualität bieten, die über die reduzierte Funktion klassischer Schlafstädte weit hinausgeht. In welchem Spannungsfeld aus unterschiedlichen Parametern sich heute ein Bauprojekt bewegt, beschäftigt ein Expertengespräch am Montag, 7. Oktober 2019, ab 15.30 Uhr am Stand der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt, Halle C1, Stand 440.

Mit Tarek Al-Wazir, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, und Dr. Constantin Westphal, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt, diskutieren unter Leitung von Moderatorin Patricia Küll (SWR) Vertreter der kommunalen Praxis – darunter: Dr. Felix Schwenke, Oberbürgermeister der Stadt Offenbach, Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, und Claus Kaminsky, Oberbürgermeister der Stadt Hanau.

**Mehr zum Thema im Fachgespräch „Projektentwicklung – Raum im Wandel. Wo im Moment die Post abgeht“ am Montag, 7. Oktober 2019, 15.30 bis 16.30 Uhr, Halle C1/Stand 440.**

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 95 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 730 Mitarbeiter. Mit rund 58.000 Mietwohnungen in 128 Städten und Gemeinden gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der Marke „ProjektStadt“ werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Bis 2023 sind Investitionen von rund 1,9 Milliarden Euro in den Neubau von Wohnungen und in den Bestand geplant. 4.900 zusätzliche Wohnungen sollen so in den nächsten fünf Jahren entstehen.